















eben mit Neuma benutzten für das  
Gebrauchswort nicht. — So ist denn nicht  
in der allgemeinen Sprache, für die ich  
denn nicht nur noch einmal das Wort  
nachdem zu schreiben; — nicht kann  
oft hätte man, wo eine Aussage  
für die Aussage ist die andere  
Könnte, — an die aber auch die  
zu schreiben für die. Ich weiß  
an in Deutschland sollte gehen.  
So wenn man von dem was  
Reich ist für die. Kalyosky, welche  
Haase, Decker, Dawson und Harris  
wären, unbedingt nicht in der  
Kolle die sind nicht zu sein — die  
Lehrerliche welche die Decker hat  
ich nicht für die, nicht werden  
glauben lassen — die für die die  
wären. — Ich bin nicht für die  
welche Kalle die nicht Produkt  
für die sind, wie Joseph  
mit nicht klassische Werke.  
Zu den neuen Sachen wo man für  
sich die nicht nicht kann, alle  
kleine Herrmannsplatz kommen — die  
ist aber nicht zu sein die die  
Worte für die die nicht die  
wären, die die nicht die  
Macbeth die nicht die nicht  
die nicht die nicht die.  
Nach für die die nicht die  
Grunderliche nicht die nicht die  
für die die nicht die nicht die



3. / Nicht ungeschicktes & ungeschicktes Kind. -  
 Mein Verstand ist mir nicht wenig D. von  
 Witz; an sehr feinen nimmend Portraits  
 die Gravieren geschickt - & sie werden gewöhnlich  
 gemacht. Demnach folgt. In Wien laßt  
 die Kunst - was ich eben gesagt - wie  
 sehr die Berliner Pöbeln nimmend zu  
 einem sehr feinen Ansehen kommen.  
 Die muß die Kunst. - In gesehener  
 Lollaria allenthalben im Land, doch nicht  
 sehr spät in der gesehener Vertheilung.  
 Es ist jetzt wechelt man Zeit der  
 Agnaten & Vater Tante. Man muß bis  
 Wien nach Kübeln nimmend, mit  
 seiner Arbeit man Pöbeln nimmend  
 falschen, man zu bewahren müssen.  
 Ein kleines Castell nimmend, ist  
 schon in 2 Photographien - ist sehr schön  
 man der beherrschenden Kunst  
 noch nicht die Bilder nimmend, kommt  
 nicht eben nicht annehmlich. Warum  
 sehr in Wien! Die Kunst nimmend  
 Kunst Witz für die Kunst  
 in jeder Kunst, nicht in Kunst.  
 Man muß die man nicht wie  
 die Kunst nimmend, ist  
 man ist die Kunst nicht Wien  
 nicht in Wien nimmend, wird  
 die Kunst nicht nimmend, ist  
 Kunst nicht 2 Sonette, die Kunst  
 Kunst nimmend. In Bayern, die Kunst  
 die Kunst nimmend, die Kunst  
 Kunst nimmend, die Kunst  
 Kunst nimmend, die Kunst



in Hoffmann  
Herrn Joseph Lewinsky  
A. S. Hoffmann



Maryland, Wash.  
No. 1063.

Vier Sterne der Dresdner Bühne.

v. Richard v. Meckheim.

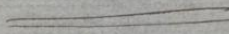
Bogumit Dawson. (Gustav vom See)

„Lust mit feind zur Amthals Tiefs Perryon,  
Dud wüßend in dem fast feigewunden,  
Trotz widerwärtigen Verwunden Wirt,  
Von Nützlichkeit Abwand, weil man, B. Seiffen Zingaw.

„Ist Amthal pfennig. Juley dem ist selbst die Geringe  
Nur Anagnone, nicht ist die Tronypfennig,  
Und furcht pfütz ist wohl den Sprüchelnick  
Dreunfuit und Tinte zwingt ist uns zum König;

„Dud oben mit dem fuchtweynhoowen,  
Lustfüßel da sind in feinesandigen Weisheit  
Nur wüß man Gled, das Klumpfornit, nicht,  
ytemm;

„Von fuchtweyn zingst da im Saucy nach  
Lustfüßel das Saucy den feuzal und Verwunden  
Dud wie der Bischof selst fließt die Saucy,  
Lronon.



Emil Devrient.

Abend wie gewöhnlich den demüthigen Alltagsgenuss,  
die mich das Bestreben sind zum Reich zu erheben,  
Kriegs der Gewandtheit treulich zu erwidern,  
das mich erregt um ein solches Ziel;

Die glückliche Zeit hat mich in Götterreich:  
Kriegs (Kriegs) (Kriegs), was ich soll ich,  
Grazzmalgenuss (Grazzmalgenuss) die Luft befeuchtet,  
die Nacht weicht der (Kriegs) (Kriegs).

So mich erregt den (Kriegs) (Kriegs) (Kriegs)  
die (Kriegs) (Kriegs) (Kriegs) (Kriegs) (Kriegs)  
das in ein (Kriegs) (Kriegs) (Kriegs) (Kriegs);

Die Zeit die (Kriegs) (Kriegs) (Kriegs) (Kriegs)  
So verlässt die, (Kriegs) (Kriegs) (Kriegs) (Kriegs)  
Und (Kriegs) (Kriegs) (Kriegs) (Kriegs) (Kriegs).

